

FLEXIBEL ARBEITEN DIE HOMEOFFICE-REGELUNGEN IM ÜBERBLICK

» **Jetzt informieren!**



Mode und Bekleidungstechnik - Wien

Fachbegriffe mit F

Aus dem Lexikon der Mode und Bekleidungstechnik

[Zurück zur Übersicht](#)

Façonné

Gewebe mit kleinformig eingewebtem Muster

Fade-out

Jeansstoff, der mit Pigmentfarben gefärbt und vor der Verarbeitung ausgewaschen wird. Auch: Used Look

Fadenkaro

Bezeichnung für fein linierte, meist zweifarbige buntgewebte Karos

Faille

taftähnliches Seidengewebe mit deutlichen Querrippen

Fake fur (engl.=gefälschter, unechter Pelz)

Falbel

verschieden breit abgenähte Falten; auch als Rüsche = Falbelrüsche

Fallschirmseide

sehr dicht gewebter Seiden- oder Chemiefaserstoff in Taftbindung

Falsamente formale (ital.=verfälscht Formelles)

verjüngt, dem Zeitgeschmack angepaßt, z.B. Shorts und Anzugjackets

Fancy-Cord

Phantasie-Cord in verschiedenen Rippenbreiten oder Rippenformen, z.B. unaufgeschnittene und aufgeschnittene im Wechsel

Fangmuster

Strickmuster (auch Patent genannt), das eine voluminöse Ware ergibt die auf beiden Seiten gleich aussieht

Fantasiekaros

sind in allen Farbschattierungen und Größen möglich und lassen sich in keine der klassischen Karogruppen einteilen

Far-West-Kleid

Kleid im Stil der amerikanischen Einwanderer- und Farmersfrauen

Farbflächiger Druck

anderer Ausdruck für Colour-Blocking = blockiges Aneinanderstellen kräftiger Farbflächen (Schwarz/Weiß können dazukommen)

Faserpelz

Auch: Fleece. Ein Gewirk aus Chemiefaser, das aus mindestens zwei Fadensystemen besteht, einem Grundfaden und einem florbildenden zweiten Faden, der Flor wird zusätzlich aufgeraut, dadurch entsteht die pelzige Optik

Faux camaieu(x) (franz.=falsches camaieu)

Farbabstufung kalter und warmer Töne einer Farbe (vergl.: Camaieu= Hell/Dunkel-Abschattierung)

Faux-uni (franz.=falsches Uni)

Stoffe die so klein gemustert sind, daß sie auf den ersten Blick wie einfarbig wirken

Fedora

breitkrepiger Filz, bald zum typischen "Gangsterhut" avanciert, benannt nach einem Theaterstück von Victorien Sardou

Feh

sehr leichtes, seidiges Fell des sibirischen Eichhörnchens

Feinstrick

aus feinen Fäden gestrickte Ware mit hoher Maschendichte

Fellachenhosen

bequeme, weite Hosenform (von Fellachen=arabische Bauern)

Fensterkaro

Überkaro in größerem Abstand

Feston

Abschlußband mit Bogenkante oder rankenförmige Verzierung

Ficelle (franz.=Bindfaden, schnurfarben)

Fichu

früher: großes Brust- oder Busentuch dessen Enden vorne gekreuzt und im Rücken verknüpft wurden

heute: dekorative Volants, Spitzen oder Rüschen, die sich breit ab der Achsel oder kragenförmig ab der Rückenmitte in den Vorderteil eines Kleidungsstückes legen

Fidel-dress

Kleid aus khakibeiger bis olivgrüner Baumwolle mit typischen Military-Details, dessen Name auf Fidel Castro anspielt

Fieldjacket

Jacke im Military-Look, nachempfunden den Heeres-Kampjacken

Fil-à-fil (franz.= "Faden an Faden")

Gewebe bei dem abwechselnd ein heller und ein dunkler Faden in Kette und Schuß aufeinanderfolgen = treppchenartige Kleinmusterung

Filamente

Bezeichnung für Chemiefäden - können endlos lang, weil aus Spinnmasse ausgepreßt, produziert werden

Filet

In der Mode durchbrochene Maschenware, meist Kettenwirkware

Filzen

Reibevorgang an Wollstoffen oder Maschenwaren unter Einfluß von Wärme, Feuchtigkeit und Druck zur Erzielung einer dichten, filzigen Oberfläche

Fin-de-siècle (franz.=Jahrhundertende)

Ausdruck eines dekadenten bürgerlichen Lebensgefühls (Ende d.19.Jhdt.)

Fineliner (engl.=zartes Streifendessin)

Finish (engl.=Schluß, Ende)

In der Mode letzter Ausrüstungsvorgang, der Geweben den letzten Schliff bzw. besondere Eigenschaften verleiht

Fireman-coat

Mantel amerikanischer Feuerwehrmänner, typisch dafür der Verschuß mit Karabinerhaken

Fischerhose

wadenlange, gerade, weite oder enge Hosen (mit Verschnürungen=Piratenhose)

Fischgrat

Chevron. Durch verschiedenfarbige Garne unterstützte Gewebemusterung, in einer abgesetzten Körperbindung mit wechselnder Gratrichtung

Fisherman-Pullover

rustikaler, als Oberbekleidung verwendbarer Pulli aus dochtigem, handgesponnen wirkendem, grobem Garn, gestrickt oder gehäkelt

Fishermanjacke

wetterfeste, lange und gerade geschnittene Jacke aus geöltem, gewachstem oder gummiertem Baumwollstoff

Flag-Label (engl.)

sichtbar aufgenähtes Firmenetikett (z. B. bei Jeans)

Flamenco-Stil

den südspanischen Tanzkleidern nachempfundener Folklore-Stil mit Carmenblusen und Rüschenröcken

Flammé

Stoff aus Effektwirnen, die langgezogene Verdickungen aufweisen

Flanell

Sammelbegriff für alle einseitig oder doppelseitig gerauhten Gewebe aus Baumwolle (für Hemden, Wäsche), Wolle (für Oberbekleidung) und Viskosefaser, in Leinwand- oder Körperbindung, oft meliert

Flapper dress (engl. flapper=flattern)

mehr oder weniger transparentes Dinnerkleid im Stil der 20er-Jahre mit gerader Taille - oft in zwei Schichten oder dicht mit Perlen bestickt. Urspr. Bezeichnung für lebenslustige Mädchen in den 20er-Jahren

Flares

ausgestellte Hosenform, Glocken- oder Trompetenhosen

Flatlocknaht

aus 9 Fäden bestehende, flache und elastische Naht zum Zusammennähen dehnfähiger Gewirke

Flats

Flachgewebe. Sammelbegriff für eine Vielfalt flacher und glatter Gewebe

Flutterhosen

Pyjamahosen für den Hochsommer aus semitransparentem Material (schuh- oder knöchellang)

Flausch

schweres Streichgarngewebe mit lockerem, weichem Faserflor, unterscheidet sich vom Velours durch den wolligeren und wesentlich höheren Flor

Fleece

federleichter, geschmeidiger und wasserabstoßender Jersey-Flausch aus feinsten Microfilamenten - beidseitig gerauht (siehe auch: Faserpelz)

Flieger-Blouson Pilotenjacke. Sehr sportlicher Jackentyp mit im Vorderteil diagonal verlaufendem, grobem Reißverschluß
Flockdruck/Flockprint auf feinstes Grundgewebe wird musterentsprechend der Klebstoff aufgetragen (gedruckt), der staubfeine Textilflocken festhält, die eine samtig-plastische Musterung ergeben (im Unterschied zum Dévoré, bei dem die Musterung durch Ausbrennen erzielt wird)
Flocksamt Samt-Imitation. Durch Klebemasse werden kurze Faserflocken auf feinem Grundgewebe festgehalten
Flokati grober Schurwollstoff mit flauschig zottigem Warenbild, der vor allem für Mäntel verwendet wird (urspr. griechischer Hirtenteppich)
Florale Muster Muster mit Blumen und Blättern usw. (von: Flora=Pflanzenwelt)
Flottierung/Flottung bindungstechnischer Begriff für stellenweise ungebundene, frei unter oder auf dem Gewebe liegende Fäden
Flou-Look (franz.) duftig weicher, sanfter Modestil
Flow-Look (engl.) Kleidung in wehend-leichter Silhouette aus hauchzarten, häufig transparenten und weichfließenden Materialien
Flower fairies (engl.=Blumenelfen) in der Mode Ausdruck für junge Mädchen, die luftige Kleidchen in zarten Farben tragen

Fluent fabrics (engl.)
fließende Stoffe bzw. Gewebe

Flügeltasche
Tascheneingriff an Hosen, von der Seitennaht weg kurz diagonal, dann fast waagrecht verlaufend

Fluide Materialien
fließende Stoffqualitäten (können auch durch spezielle Ausrüstungsverfahren entstehen)

Fluorfarben
fluoreszierend intensivst leuchtende Farben

Fly-Label
eingesticktes Firmenetikett

Foam-Aspekte
Beschichtung mit Schaumstoff auf Geweben und Gewirken; die Stoffe werden dadurch wärmer und steifer, das Gewicht bleibt aber nahezu unverändert

Foam-Backs
Sammelbegriff für Textilien, deren Rückseite mit Schaumstoff kaschiert wurde

Folklore/folkloristisch
Volkstracht. Begriff der in der Mode das Übernehmen von Elementen aus Volkstrachten bedeutet

Folkmotive
volkstümliche Motive

Fond

Stoffgrund von dem sich die Musterung abhebt - kann einfarbig, aber auch gemustert sein, z.B. Raster

Footless-pants (engl.=fußlose Hose)

Strumpfhose ohne Fuß, meist rippengestrickt

Fortuny-Plissées

unregelmäßige Steh-Plissees auf glänzenden Seidenstoffen, vom span. Maler Mariano Fortuny um die Jahrhundertwende erfunden

Fotoprint (engl.=Fotodruck)

Fotografien nachempfundene Stoffmuster

Foulard

1. franz. = Vierecktuch, Seidenschal
 2. leichtes, weiches, geschmeidiges Gewebe aus Naturseide oder Synthetics in Atlasbindung - meist bedruckt - für Schals und Tücher
 3. Krawattendessin
 4. Vorrichtung in der Textilveredelung zur Naßbehandlung (z.B. Bleichen, Färben) von Geweben und Maschenwaren
-

Foulard-Print

Krawattendessin mit kleinen klar gezeichneten Motiven

Foulé

feiner Anzug - und Kleiderstoff aus Merinowolle in gleichseitiger Körperbindung, leicht geraut und mit besonders weichem Griff

Fouliert

weich, leicht meltoniert (angewalkt) und geraut

Fourreau (franz.)
hautenges Futteralkleid

Fustagno (ital. = Flanell, Barchent)
kräftiges, stark gerauhtes (BW-)Gewebe

Fragil
zerbrechlich, zart

Französischer Beinausschnitt
Schnittform für Damenwäsche und Bekleidung, vorne und seitlich hochgezogener Beinausschnitt, der das Bein optisch verlängert

Freetimer (engl.)
legere Sakko-Jacke, Freizeitjacke

French cuffs (engl.=Manschette)
Doppelmanschette, wird mit Manschettenknöpfen gehalten

French knickers (engl.)
weiter geschnittenes, loses und zum Teil auch glockig fallendes, meist spitzenverziertes Damenunterhöschen

Fresco-Colors
zarte kalkige Pastelltöne wie auf Wandmalereien

Fresko
in der Mode strapazierfähiger und sprunghafter Anzug- oder Kostümstoff in Tuchbindung mit typisch körnigem Griff (feiner und leichter=Tropical)

Frisé

Kleiderstoff mit feinen Effektgarnen, deren Schlingen nicht sichtbar sind, sondern sich nur im Griff bemerkbar machen

Froissé (franz.= zerdrückt, zerknittert, bei Seide = knisternd)

Kleiderstoff mit Knittereffekt in Kett- oder Schußrichtung

Fronce/Froncierung (franz.=Falte/in Falten legen)**Frosty-Farben**

kühl wirkende Farben mit unterschwelligem Silberglanz

Frottee (auch: Frotté)

Stoff mit unebener Oberfläche aus Frotté-Zwirn, (Effektzwirn aus verschiedenen Garnen, der Schlingen und Knoten aufweist), Bezeichnung wird oft fälschlich für Frottier verwendet

Frottier

weiches, saugfähiges BW-Gewebe oder -Gewirke mit ein- oder beidseitigen Schlingen und mindestens zwei Kettssystemen (straffer Grundkette und locker gespannter Polkette)

Frou-Frou

Sammelausdruck für alle verspielten Verzierungen an Bekleidungsstücken - vor allem an Blusen und Kleidern - wie Jabots, Rüschen, Wasserfälle, Plastrons und Volants

Fully-fashioned

fassongestrickt, der Körperform entsprechend abgepaßte Wirk- und Strickware

<p>Fun Couture ein Mix von Stil und Epoche, Farbe und Material, Anlaß und Tragegewohnheit nimmt der Couture-Mode den Ernst; Ergebnis ist ein junger, amüsanter und individueller Stil mit viel Fantasie</p> <hr/>
<p>Funktionsmäntel/ -jacken Mäntel und Jacken aus wetterfesten neuen High-Tech-Materialien (Membranen und Mikrofasergeweben)</p> <hr/>
<p>Funky-fashion unkomplizierte Mode mit auffälligen Drucken und/oder Farben</p> <hr/>
<p>Fuseau (franz.=Keilhose)</p> <hr/>
<p>Futteralkleid Etukleid (siehe dieses)</p> <hr/>
<p>Futuristisch in der Mode Vorwegnahme eines für die Zukunft erwarteten Modestils (z.B. Space-Look, Science Fiction-Style)</p>

Zurück zur Übersicht

Stand: 20.03.2019